



Allerheiligen – ein Fest des Lebens

Der November gilt als dunkler Monat, die Tage sind deutlich kürzer, Nebel legt sich über das Land, die Temperaturen sinken – da passt es sehr gut, dass die ersten zwei Tage des Monats dem Totengedenken gewidmet sind und der November insgesamt als Totenmonat bezeichnet wird.

Der Termin

Ursprünglich wurde das Allerheiligenfest allerdings im Frühling begangen. In den ersten vier Jahrhunderten des Christentums erlitten viele Gläubige das Martyrium und wurden als wirkmächtige Fürsprecher bei Gott verehrt; man glaubte sogar, dass das Märtyrerblut ein Same für das Christentum sei (Tertullian: „*Semen est sanguis Christianorum*“). Aus diesem Grunde entstand in der Ostkirche die Idee, in zeitlicher Nähe zum Osterfest ein Fest für alle Märtyrer zu begehen, da man fest überzeugt war, dass alle Märtyrer in den Himmel gelangten. In Rom setzte man das Märtyrerfest für den 13. Mai an, da am 13.5.609 der heidnische Tempel für alle Götter, das Pantheon, in eine christliche Kirche zu Ehren der Gottesmutter Maria und aller Märtyrer umgewidmet wurde. In den nächsten drei Jahrhunderten kam es zu einer Vermischung der irischen Kultur mit den südeuropäischen Konventionen: christliche Missionare, die seit dem 7. Jahrhundert im Gebiet des heutigen Englands tätig waren, lernten das irische Totengedenken kennen, das am 1. November begangen wurde, also zu dem Zeitpunkt, an dem die Natur vor dem Winter abstirbt („*Samhain*“). Diese Idee überzeugte die Missionare und setzte sich seit Alkuin (735–804) auf dem europäischen Festland als Allerheiligenfest durch. Das ursprüngliche Märtyrerfest im engeren Sinne war also zu einem Gedenken an alle Heiligen geworden, Abt Odilo von Cluny (994–1048) fügte dann noch den 2. November als Gedenktag für alle Verstorbenen hinzu („*Allerseelen*“). Dass seit gut 15 Jahren das ursprünglich irische Halloween-Brauchtum („*Allerheiligen-Vorabend*“) über den Umweg Amerika bei uns wieder bekannt und populär wurde, ist somit eigentlich eine passende Erweiterung des ursprünglich irischen Allerheiligenfestes.

Totenbrauchtum

Alle Bräuche, die sich auf den Umgang mit dem Tod beziehen, haben zwei Dimensionen: Verbindung und Trennung. Einerseits sollen die Riten zum Ausdruck bringen, dass die Verstorbenen und Lebenden weiterhin in einer Gemeinschaft **verbunden** sind. Aus diesem Grund hat man in Bayern die Friedhöfe meist im Ortszentrum rund um die Kirche angesiedelt. Der Ratsch nach dem Gottesdienst fand praktisch zwischen (oder auch mit) den verblichenen Vorfahren statt. Nach der Beerdigung gingen die Angehörigen in die Wirtschaft zum Leichenmahl. Dabei wurden/werden oft Anekdoten über den Verstorbenen er-

zählt, so dass er gleichsam noch anwesend war/ist; mancherorts wird auch ein Sitzplatz für den Toten freigehalten. Die Verbindung mit den Verstorbenen wird auch durch religiöse Riten unterstrichen, die die Hoffnung auf Auferstehung und im Letzten ein Wiedersehen mit dem Vorausgegangenen zum Ausdruck bringen. So brennt während des Requiems die Osterkerze als Symbol für die Auferstehung, die bunten Blumen auf dem Grab hellen das Dunkel der Graberde auf (die Kranzform demonstriert als Siegeskranz den Sieg über den Tod), und das Weihwasser aktualisiert gleichsam die Taufe, die Paulus als Sterben und Wiederauferstehung mit Christus (Röm 6) deutet. Auch die Tatsache, dass Gräber oftmals nach Osten blicken, bringt die Auferstehungshoffnung zum Ausdruck: Jesus Christus ist zur Zeit des Sonnenaufgangs auferstanden und gilt als „*Sonne der Gerechtigkeit*“ (Mal 3,20). Neben diesen verbindenden Elementen zeigen Trauerriten aber auch klar eine **Trennung** zwischen Lebenden und Toten. So wurden Tote traditionellerweise mit den Füßen voraus aus ihrem Wohnsitz hinausgetragen, so dass sie nicht mehr zurückblicken konnten und ihre (unerlöste) Seele wieder nach Hause finden könne. Auch hat man früher auf die Gräber oft sehr schwere Steinplatten gelegt, so dass der Verstorbene ja nicht mehr aus dem Grab heraussteigen könne. Dass heute moderne Friedhöfe oftmals wieder an die Ränder von Städten und Dörfern verlegt werden, hat auch damit zu tun: man möchte den Tod und die Toten nicht mehr in der Mitte haben – in diesem Punkt greifen wir moderne Traditionen auf, die im Imperium Romanum üblich waren; Römer bestatteten ihre Toten außerhalb der Stadtmauern entlang der Ausfallstraßen.



Bestattung

Menschen zu bestatten ist eine Konstante der Menschheitskultur, und älteste menschliche Spuren sind Grabfelder. In der Jungsteinzeit (5600–2200 v. Chr.) wurden die Menschen in einer Embryo-Haltung mit angezogenen Knien beerdigt, man spricht hierbei vom „*Hockergrab*“. Hintergrund dafür ist die Vorstellung, dass die Erde eine Mutter ist, in die der menschliche Leichnam gleichsam wie ein Fötus beigesetzt wird. Man kann deswegen davon ausgehen, dass die Steinzeit-Menschen irgendeine Vorstellung von Auferstehung bzw. Wiedergeburt hatten. In der griechisch-römischen Antike wurden Menschen nach ihrem Tod verbrannt; dies hatte sicherlich hygienische Gründe, war aber auch platzsparender in einer Mega-Metropole wie Rom. Natürlich glaubten die Griechen und Römer an ein Leben nach dem Tod, aber das war kein erstrebenswertes Paradies, sondern ein Schatten-Dasein im wörtlichen Sinne. Damit ein Toter nicht unerlöst durch die Welt geistern musste, bedurfte es einer Bestattung; in diesem Zusammenhang wurde dem Toten eine Münze unter die Zunge gelegt, damit er den Fährmann Charon bezahlen könne, der seine Seele über den Unterweltfluss Styx bringen sollte. Nach der Überfahrt trank der Verblichene

Fortsetzung Seite 2

Suchen zuverlässige Haushaltshilfe in Festanstellung

18 – 20 Std./Woche
in Moosinning

Führerschein erforderlich

☎ 01 51/15 33 39 12

Anzeige

Der CSU-Ortsverband Isen informiert

Nach der Wahl

Beim Auszählen der Stimmen am Wahlsonntag frage ich mich immer, was die Wählerinnen und Wähler wohl dazu bewegt hat, ihre Kreuze zu setzen. Der einfachste Grund ist wohl: man ist für oder gegen etwas, zufrieden oder eben nicht. Da sich die regierenden Parteien bei uns in Bayern auf Länder- und Bundesebene nicht überschneiden, scheint die Analyse einfach: mit der Regierung in Bayern ist man zufrieden, mit der Ampelregierung in Berlin nicht.

Wen wählen aber dann die Unzufriedenen oder die Unentschlossenen? Nach welchen Kriterien werden die Parteien oder Gruppierungen ausgewählt? An erster Stelle steht für mich immer das persönliche Gespräch. Hier wäre der politische Abend der Isener CSU vor der Wahl eine gute Gelegenheit gewesen, sich mit „unserer“ Staatsministerin Ulrike Scharf auszutauschen. Warum diese Gelegenheit nicht mehr genutzt wird, wird mir immer ein Rätsel bleiben.

Haben Sie schon einmal das Wahlprogramm einer Partei durchgelesen? Vermutlich nicht – dabei wäre es das „Kleingedruckte“ bei vielen Parteien durchaus wert, näher betrachtet zu werden.

Sonst könnte es eines Tages ein böses Erwachen geben, wenn die Partei, die man doch „nur“ aus Protest (gegen Migranten, die EU oder generell „die da oben“) gewählt hat, plötzlich doch an die Macht kommt. Es sage dann keiner, dass man das ja nicht ahnen konnte ...

Vielleicht hilft auch ein Blick nach Großbritannien: nicht einmal die EU-Gegner selbst hatten daran geglaubt, dass der Brexit eine Mehrheit finden würde. Für die Bevölkerung war es dann aber wohl allzu verlockend, daran zu glauben, dass die EU an allem schuld wäre. Drei Jahre nach dem Austritt aus der EU ist von den ganzen Versprechungen nichts übrig geblieben, dafür haben sich die negativen Auswirkungen umso mehr bewahrheitet.



Politischer Abend der Isener CSU mit Rudi Waxenberger, Ulrike Scharf, Gerlinde Sigl und Max Gotz.

Michael Feuerer, CSU-Ortsverband Isen

Fortsetzung von Seite 1

aus dem Fluss des Vergessens („Lethe“), danach weste er ohne Vergangenheit und Zukunft in ewiger Gegenwart. Obwohl die Römer vieles von den Etruskern, die ursprünglich in Italien lebten, übernahmen, teilten sie nicht deren Jenseitsvorstellung, dass es nach dem Tod einfach so weitergeht wie vor dem Tod. Aus diesem Grunde mussten etruskische Sklaven eines verstorbenen Herren gegeneinander kämpfen – die 50 Prozent der Belegschaft, die dadurch ums Leben kamen, hatten dem Herren im Jenseits als Sklaven zu dienen. Dies war der Anfang der römischen Gladiatorenspiele – das lateinische Wort für „Gladiatorenspiele“, nämlich „munus“, heißt deswegen auch „Bestattung“. Auch für die Christen hatte die Bestattung große Bedeutung, sie avancierte zu einem der sieben Werke der Barmherzigkeit.

Die ersten Christen, die bekanntlich im Römischen Reich lebten, verbrannten ihre Toten entsprechend ihrer Umwelt zunächst, dann setzte sich allerdings die Erdbestattung durch, da ja auch Jesus Christus erst bestattet wurde und drei Tage später mit Leib und Seele in den Himmel aufgefahren ist – diesem Vorbild wollte man nacheifern. Dass man die Toten im Liegen bestattete, passte sehr gut zum Gedanken der ewigen Ruhe („Requiem aeternam“) – ob dieses Bild allerdings der christlichen Hoffnung auf ewiges Leben gerecht wird, sei dahingestellt. Im Christentum etablierte sich allmählich die Erdbestattung als einzige gültige Form und man unterstellte, dass die Feuerbestattung Ausdruck eines nicht vorhandenen Auferstehungsglaubens sei. Seit geraumer Zeit ist zu beobachten, dass die Mehrheit bei uns die Verbrennung nach dem Tod bevorzugt. Ob das eine Leugnung der Auferstehungshoffnung ist und somit Ausdruck einer säkularen Grundhaltung, kann nur jeder einzelne Mensch für sich beantworten. Aber: wenn es Gott möglich ist, einen verrotteten Leichnam, der von Würmern aufgefressen wurde, aufzuwecken, warum sollte er es dann nicht auch mit verbrannten Körpern können? Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass sich das Wort „Sarg“ etymologisch von „Sarkophag“ ableitet, was „fleischfressend“ bedeutet. Auch hinsichtlich der Gräber und Grabsteine ist ein Wandel zu beobachten: wurden früher oftmals Berufe und der Familienstand auf dem Grabstein verewigt, so sind es heute nur noch die Namen inklusive Lebensdaten, und eine ganze Reihe von Menschen bevorzugt die anonyme Bestattung. Besondere Bedeutung hat der Grabstein übrigens im Judentum: der Stein sichert, dass der Verstorbene nicht vergessen wird; aus diesem Grunde legen Angehörige auch immer wieder kleine Steinchen auf den Grabstein, damit ihm die Erosion nichts anhaben kann. Dieser Gedanke war auch im christlichen Mittelalter verbreitet: war ein schlechter Mensch gestorben, sollte die Erinnerung an ihn ausgelöscht werden. Deswegen bekam er entweder keinen Grabstein, wurde außerhalb des Friedhofs verscharrt oder sein Name wurde am Grabstein ausgehöhelt. Man spricht hier von der „damnatio memoriae“, der „Vernichtung der Erinnerung“.

Allerheiligen

An Allerheiligen geht der Priester durch die Grabreihen. Mit dem Weihwasser bringt er die Hoffnung auf die Auferstehung zum Ausdruck. Der Weihrauch, mit dem der Sarg inzensiert wird, diente in der Antike ursprünglich als desinfizierendes und wundheilendes Medikament. Auf diese Weise konnten der Verwesungsprozess aufgehalten und Verwesungsgerüche ertragen werden; letztlich ist auch dies Ausdruck für die Unsterblichkeit. Außerdem – so heißt es in einem stillen Priestergebet – steigt der Rauch auf zu Gott; das soll natürlich auch für die Seele des Verstorbenen gelten. Damit die Verstorbenen nicht dem Vergessen anheimfallen, werden zumindest die Namen der im letzten Jahr Heimgegangenen verlesen und für sie eine Kerze entzündet. Natürlich ist es darüber hinausgehend ein schönes Zeichen, dass sich an Allerheiligen Familien an den Gräbern ihrer Liebsten treffen und Leute, die weggezogen sind, wieder in ihren Heimatorten zusammenkommen. So entsteht eine umfassende Gemeinschaft unter den Lebenden aus Nah und Fern, ein Gefühl von Heimat und auch die Verbundenheit mit den Toten.

Fortsetzung Seite 4



~~Endlich Wochenende!~~ Endlich Montag!

Wir bieten nicht nur einen Arbeitsplatz als

Steuerfachwirt (m/w/d)
Bilanzbuchhalter (m/w/d)
Steuerfachangestellte (m/w/d)

sondern einen Kraftort der Vielfalt, an dem du deine Stärken entfalten kannst.

Deine Aufgaben:

- Aufstellen von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen, Personen- und Kapitalgesellschaften
- Erstellung von Steuererklärungen für den betrieblichen und privaten Bereich
- Vollumfängliche Betreuung der Mandanten
- Unterstützung in der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Gestaltungsberatung

Deine Vorteile:

- Betriebliche Altersvorsorge
- Betriebliche Krankenversicherung
- Flexible Arbeitszeiten
- Digitale Prozesse & Microsoft365
- Digitale Arbeitsplätze
- Individuelle Fortbildungen
- Betriebliche Fitnessangebote
- Familiäres Team

Du bist interessiert an einem Job, der Lust auf Montag macht? Dann bewirb dich doch bei uns unter bewerbung@neo-kanzlei.de.

Du findest uns hier:
Bischof-Josef-Straße 6 | 84424 Isen
www.neo-kanzlei.de/karriere

neo
Isen

Steuerberatung
Consulting

Gräber

Ein Gang über den Friedhof ist natürlich auch ein Gang durch die (Isener) Geschichte. So befindet sich auf dem Isener Kirchenfriedhof z.B. das Grab von Pfarrer Georg Haberstock (gest. 1929) und seinen Schwestern Anastasia und Elisabeth. Der Grabstein ist ein bemerkenswertes Kunstwerk des aus Isen stammenden Bildhauers Prof.



Max Heilmaier (1869–1923) und wurde im letzten Jahr durch den Loipfinger Diplom-Restaurator Claus Haller fachkundig restauriert (ihm und Herrn Anton Böld herzlichen Dank dafür!). Auch der genannte Max Heilmaier ist auf dem Isener Kirchenfriedhof bestattet – sein Grab ziert eine ergreifende Pietä aus der Hand des Meisters. Sein Bruder Pfarrer Ludwig Heilmaier (1877–1943) fand am Kirchturm seine letzte Ruhestätte – ein kunstvolles schmiedeeisernes Kreuz erinnert an ihn. Historisch bedeutend, aber nicht unumstritten ist der Isener Forstrat Georg Escherich (1870–1941), der ebenfalls

im Kirchenfriedhof seine letzte Bleibe gefunden hat. Echtes Bildungsbürgertum verrät das Grab des Bezirksarztes Dr. Georg Held (1839–1889) und seiner beiden Gattinnen Wally (1842–1884) und Katharina (1851–1938). Ihre Kinder waren (laut Grabstein) Musiklehrerin Wally (†1973), Musiklehrerin Johanna (†1940), Kaplan Georg (†1904), Studienprofessor Josef (†1963), Bahninspektor Wilhelm (†1939), Studienprofessor Emil (†1936), Studienprofessor Max (†1941), Regierungsinpektor Eduard (†1914) und schließlich Pfarrer und Dekan Johann (†1962). Sicherlich gibt es viele Grabsteine, die etwas vom Selbstverständnis und dem früheren sozialen Leben in Isen verraten, seien es Begriffe wie „Brauereibesitzerwitwe“, „Jungfrau“... – ein Gang über den Friedhof kann vieles erzählen!

Die Gedanken über Allerheiligen und den Tod haben neben einer starken Hoffnungsperspektive und liebender Verbundenheit viel Lebendiges zu Tage gefördert. Deshalb soll am Schluss ein Zitat des römischen Kaisers Marc Aurel (121–180 n. Chr.) stehen: „Nicht den Tod sollte man fürchten, sondern dass man nie beginnen wird zu leben!“

Verfasser: Reinold Härtel

VEREINSMITTEILUNGEN

Die Liedertafel Isen lädt ein:

Die Liedertafel gestaltet am Samstag, 18. November 2023 musikalisch den 16.00 Uhr Nachmittagsgottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Zeno und gedenkt dabei seiner verstorbenen Mitglieder. Nach der hl. Messe erklingen dann im Freien bei der „alten Linde“ vor dem Pfarrheim einige Lieder unter dem Motto „(Un)heimliche Nachtmusik“. Mit Glühwein und im Schein und der Wärme von Feuerschalen möchte der Männerchor damit die hoffentlich zahlreichen Besucher stimmungsvoll in die Abendstunden begleiten.

Text: Liedertafel Isen

Veteranen- u. Soldatenkameradschaft Isen Krieger- und Soldatenverein Pemmering

Kriegsgräber-Sammlung 2023: Gemeinsam für den Frieden

Wegen Corona fand in den letzten 3 Jahren keine Haus-Sammlung für die Deutschen Kriegsgräber in der Markt-gemeinde Isen statt. Die zuvor vom Markt Isen organisierte Sammlung wird nun in einer Gemeinschaftsaktion von den beiden Vereinen – Veteranen- und Soldatenkameradschaft Isen e.V. und Krieger- und Soldatenverein Pemmering durchgeführt. In den kommenden Wochen werden die ehrenamtlichen Sammler zu ihnen kommen. Wir bitten Sie um wohlwollende Aufnahme der Sammler und um Ihre Spende. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfür-

Fortsetzung Seite 7

KLEINANZEIGEN

Broschüren oder Studienarbeiten gedruckt und gebunden schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen, Tel. (08083) 5314-0.

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Kopierpapier DIN A4, 100 % Recycling, Steinbeis No. 4, Markenpapier, ISO 100 Weiße, Blauer Engel, EU Eco Label, 500 Blatt 9,90 €, 2.500 Blatt 44,00 € inkl. 19 % MwSt.

Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen.

Die neuen Weihnachtskarten-Kataloge sind da. Trendig, stilvoll, elegant. Große Auswahl auch an Karten mit Spendenanteil für den guten Zweck. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen. Tel. (08083) 5314-0.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Hochzeitskarten, Einladungskarten, private Visitenkarten u. v. andere Familiendrucksaachen schnell, preiswert und zuverlässig. Druckerei Nußrainer, Isen, Tel. (08083) 5314-0.

Gitarre spielend lernen! – in 84424 Isen, Kreuzstraße 1A Für Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene Probeunterricht | Leihgitarren | Individuelle Förderung Dipl.-Sozpäd. Karin Eiba | www.meingitarrenstudio.de Info & Anmeldung: 08741/9492072 od. mobil 0172/9813031

EIN STARKES TEAM.



Wir beraten Sie gerne:

Schöne Gärten Horst Menth

www.menth-gartenservice.de

84416 Inning am Holz, Gewerbering, Adlberg 9 a. d. B388

Tel. 08084/562122

Fax 08084/562123

STIHL Aufsitzmäher ab 2999,- € (o. Abb.)



BEIM EINKAUF
VON PLISSEES –
WIR MESSEN
UND MONTIEREN
GRATIS

© LEHA

BURGMAIR
RAUM AUSSTATTUNG

GEORG-
ESCHERICH-STRASSE 2
84424 ISEN
TELEFON 0 80 83 / 3 61
E-MAIL
BURGMAIR-ISEN@T-ONLINE.DE

Dekorationen • Polsterwerkstätte • Sonnenschutz • Bodenbeläge • Insektenschutz



R-S GmbH
Reiter-Schmied
Schlosserei · Metallbau

**HERSTELLUNG UND
MONTAGE VON:**

- Stahltreppen und Treppengeländern
- Garten- und Einfahrtstore
- Spindeltreppen, Fenstergitter
- Regale, Stahlmöbel und vieles mehr

Alle Aus-
führungen
auch in
Edelstahl!

Werkstatt: Am Gries 34
Büro: Grottenau 1
84424 Isen

Telefon 0 80 83 / 9 07 87 51
Telefax 0 80 83 / 54 98 65
Mobil 01 63 / 9 18 81 17
service@reiter-schmied.de
www.reiter-schmied.de

NEU!



Angebote bequem
per WhatsApp
erhalten!

Scanne einfach den QR-Code und
erhalte unsere Prospekte immer frisch,
aktuell und bequem per WhatsApp!



14 Betriebe - 1x auch in Ihrer Nähe

RWG Isen

Raiffeisenstraße 1 · 84424 Isen · Tel. 0 80 83 / 54 92 - 0
isen@rwg-erdinger-land.de · www.rwg-erdinger-land.de

MALERMEISTER
aus Moosinning

seit über 25 Jahren
INNUNGSFACHBETRIEB

Heiko
GÜNTHER & HAUS FARBE

☎ 08123 92 150 ☎ 0179 490 45 36 www.malerbetrieb-guenther.de



Ab sofort gibt es wieder unsere heißen Waffeln!



Öffnungszeiten:

Café Eins

Marktplatz 6 · 84424 Isen

E-Mail: info@cafeeins.de

Di., Do., Fr., Sa. u. So. 8:30 bis 19:00 Uhr
Mittwoch 8:30 bis 22:00 Uhr
Montag Ruhetag



DEINE CHANCE DEINE ZUKUNFT



*Komm
in unser
Team*

Du möchtest mitwirken, mitgestalten und wertgeschätzt werden? Starte in einem innovativen und expandierenden Familienunternehmen. Freu dich auf attraktive Benefits wie Jobrad, Mitarbeitererevents, Corporate Benefits sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.

- **CNC-Fräser 5-Achs-Bereich (w/m/d)**
- **(Junior) Key Account Manager (w/m/d)**



Bewerbung direkt über
www.karriere-herrmann-cnc.de

Herrmann CNC-Drehtechnik GmbH
Josef-Neumeier-Str. 1a, 85664 Hohenlinden

HERRMANN
CNC-Drehtechnik GmbH

www.IhrBaumProfi.de

schnell • sauber • preiswert



Baumfällung jeder Schwierigkeitsgrad – Kürzen – Roden
NEU! Fällkran – Abfuhr – Wurzelstockfräsen – Gartenpflege
Heckenschnitt – Mäh- u. Mulcharbeiten – Brennholzverkauf
Tel. 0172/5820173 od. 08122/1791661 Fa. Höllinger
kostenlose und unverbindliche Beratung

Fortsetzung von Seite 4

sorge e.V. verwendet Ihre Spende für den Erhalt, die Pflege der Kriegsgräberstätten von 2,8 Millionen Toten auf 832 Kriegsgräberstätten weltweit. Es gibt immer noch Umbettungen von Kriegstoten, Klärung von Kriegsschicksale noch nach Jahrzehnten der Ungewissheit, u.v.m... Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür ganz herzlich!

Veteranen- und Soldatenkameradschaft Isen e.V.
Krieger- und Soldatenverein Pemmering

Blutspenden BRK Isen

Der Blutspendedienst kommt nach Isen.

Am 27. 10. 2023 ist es wieder so weit. Von 15.30 bis 20.00 Uhr habt ihr wieder die Möglichkeit, durch eure Blutspende Gutes zu tun. Kommt wie gewohnt in die Grund- und Mittelschule Isen, Am Bräuanger 1. Für einen reibungslosen und schnellen Ablauf bitte online Termin reservieren unter www.blutspendedienst.com/isen. Aufgerufen sind alle gesunden Menschen zwischen 18 und 73 Jahren. Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre alt sein. Euren Personalausweis und soweit vorhanden den Blutspendeausweis mitbringen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

BRK Bereitschaft Isen und der Blutspendedienst

Freiwillige Feuerwehr Westach

Test mit Erfolg bestanden

Erneut stellte eine Gruppe der Feuerwehr Westach ihre hohe Einsatz- und Leistungsqualität unter Beweis. Die Anforderungen an technische Hilfeleistungen in allen Bereichen der Einsätze ändern sich ständig und fordern von den Aktiven hohen Ausbildungswillen und Weiterbildungsmotivation. Um diesen Anforderungen voll umfänglich gerecht zu werden, hat sich eine Gruppe der Leistungsprüfung THL (Technische Hilfeleistung) unter den aufmerksamen Augen der Schiedsrichter Eberl Franziska, Kühnel Stefan, und Pentek Markus gestellt. Den aktiven Kameraden Alexander Angermaier, Benedikt Gaigl, Martin Keilhacker, Florian Nußrainer, Christoph Nußrainer, Gerhard Rosenhuber, Thomas Wegmaier, Simon Windshuber und Martin Zott wurden die gestellten Aufga-



ben abgenommen und geprüft. Nach erfolgreichem Abschluss durften die Aktiven die Leistungsabzeichen in den Stufen Bronze bis Gold-Rot in Empfang nehmen. Als besondere Auszeichnung sahen alle den Besuch der ersten Bürgermeisterin Irmgard Hibler, die mit großem Interesse die Abnahme der Prüfung verfolgte und anschließend den Absolventen zum fehlerfrei bestandenem Test gratulierte. Der erfolgreiche Abschluss der Prüfung wurde mit einer Brotzeit und einem kleinen Umtrunk gebührend gefeiert.

Text und Foto: FF-Westach, Vorstand

Arbeiterwohlfahrt Isen

Geselliger Nachmittag bei der AWO Isen

Alle Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingela-



KOMM IN UNSER TEAM

UNSERE OFFENEN STELLEN m/w/d

IM BEREICH LOGISTIK

- MITARBEITER LOGISTIK MIT FAHRTÄTIGKEIT
- ASSISTENZ BEREICH LOGISTIK
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK MIT FACHLICHER LEITUNG

BEWIRB.
DICH.
JETZT.



GEWO
FEINMECHANIK

GEWO Feinmechanik GmbH
Bahnhofstraße 23
85457 Würth/Hörlkofen

 
Tel. 0 81 22/97 48-0
www.gewo.net

den zu einem gemütlichen Nachmittag am Freitag, 27. 10. 2023 um 14.30 Uhr im Freizeithaus, Dorfner Straße, mit Kaffee und Kuchen, Musik und Spaß mit Klaus, singen, lachen, ratschen und gemütlich beieinander sein.

Anmeldung bei Lydia Brosow, Tel. 08083/8870.

Kath. Landjugend Isen – Aktion Rumpelkammer

Die Landjugend Isen beteiligt sich am Samstag, den 21. Oktober 2023 wieder an der jährlichen Aktion Rumpelkammer im Landkreis Erding. Gesammelt wird jede Art verwendbarer Kleidung (auch Bettwäsche und gute Schuhe, paarweise gebündelt) in Kleidersäcken und gebündeltes Altpapier (bitte keine Kartonagen). Geeignete Säcke liegen in der Kirche, beim Edeka, bei Sattler, im Lagerhaus sowie bei Harrys Blumenwelt aus. Legen Sie Ihre Spende bitte bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand innerhalb der Pfarrei Isen. Vielen Dank für Ihre Spenden!

Text: Sophia Angermaier, KLJB Isen



Holzbau

Lösel

GBR

Hochstraße 53
84424 Isen
08083/54560
Fax: 54562

E-Mail: Kontakt@Holzbau-Loesel.de · www.Holzbau-Loesel.de

Werfen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster raus.

Investieren
Sie es lieber
in **neue
Fenster!**



Renovierung von Fenstern und Türen!

100 % Recycling Marken-Kopierpapier



von Steinbeis – Made in Germany (EU). Hochwertiges Multifunktionspapier, geeignet für alle handelsüblichen Druck- und Kopieranwendungen in s/w und farbig, 80 g/qm, DIN A4, 135er Weiße (ClE)

500 Blatt

per Pack.* **9,90**

2.500 Blatt

per Karton** **44,00**

ab 10.000 Blatt Lieferung frei Haus im Großraum Isen.

* Packung = 500 Blatt ** Karton = 2.500 Blatt.
jew. inkl. 19% MwSt. – Größere Mengen auf Anfrage.

NUSSRAINER
druck+weiterverarbeitung

Tel. (0 80 83) 5314-0 · Fax 5314-14
Bischof-Josef-Straße 6 · ISEN
info@nussrainer-isen.de
www.nussrainer-isen.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Burgschützen Burgrain – Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft bei den Burgschützen Burgrain

Am Samstag, 30. September 2023, wurden im Rahmen des diesjährigen Schützenjahrtages sechs Mitglieder der Burgschützen Burgrain für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Wir bedanken uns herzlich für eure langjährige Treue und Unterstützung, das große Engagement bei Veranstaltungen und die Teilnahme an Wettkämpfen im Team der Burgschützen!

Text und Foto: Tanja Ziegler



Auf dem Bild v.l.n.r.: Schützenmeister Georg-Michael Reiner und die geehrten Schütz/innen Andreas Stöger, Annemarie Häusler, Josef Sigl und Franz Gerlmaier. Ebenfalls geehrt wurden Josef Huber und Edi Baumann.

Bürgerenergie Isental e.V. (BEI)

Samstag, 30. 9. 2023, Rathaus Isen: Gemeinsam für ein fortschrittliches Energiekonzept im Isental – der Verein Bürgerenergie formiert Arbeitskreise – Bereit loszulegen!

So lautet wohl der Konsens in aller Kürze, will man das neuerliche Treffen des BEI am Samstag zusammenfassen. Trotz der frühen Morgenstunden kamen wieder viele engagierte Mitglieder aus allen vier Gemeinden des Isentals, um ihre Vision von erneuerbarer Energie mit den



Bürgern und für die Bürger umzusetzen. Ein weiterer Meilenstein nach der Vereinsgründung war die Bildung von konkreten Arbeitskreisen. So werden ab jetzt die Schlüsselbereiche wie z.B. Sonnenenergie, Windenergie, Verwaltung/Organisation und Öffentlichkeitsarbeit in kleineren, spezialisierten Teams vorangebracht. Innerhalb der Gruppen wurden bereits einige Projektideen wie z.B. Agri-PV-Anlagen, Kommunendach-PV-Anlagen, Windrad-Standorte und weitere Angebote, wie und wo man die Bürger im Isental informieren und erreichen könnte, angedacht und besprochen. Wie auch schon die Male zuvor war dieses Treffen geprägt von Unternehmergeist, von regen, aber immer respektvoll geführten Diskussionen, einem informativen Austausch und vielen neu gewonnenen Erkenntnissen. Der Verein freut sich über jeden Einzelnen, der aktiv oder als Fördermitglied seinen Beitrag für ein zukunftsfähiges Isental im Bereich Energie leisten möchte und begrüßt neue Anmeldungen.

Text und Foto: Heiko Koxholt

OVV-Isen – DANKE!!!

Sie haben es gesehen: Der Gartlermarkt des OVV-Isen am 24. September war ein voller Erfolg. Und Sie haben es

Fortsetzung Seite 9



Fortsetzung von Seite 8

möglich gemacht: Die fleißigen Leute vom Bauhof, die vielen, vielen Konditorinnen und Konditoren, die für unser leibliches Wohl gesorgt haben, alle Aussteller, und vor allem die zahlreichen sichtbaren und unsichtbaren Helfer, besonders die unsichtbaren, ohne die so ein schönes Fest gar nicht möglich wäre. Wir danken Ihnen von Herzen und freuen uns schon heute, wenn es Ende September 2024 wieder heißt: Willkommen beim Gartlermarkt.

Text und Bild: Katharina Freudenthal, Schriftführerin

SG Eschbaum – Sommerbiathlon

Für Biathlonbegeisterte war am vergangenen Wochenende für jedes Alter einiges in Isen geboten. Die SG Eschbaum hat bei schönstem Wetter und perfekten Bedingungen wieder den Oberbayern-Cup im Sommerbiathlon und einen Target Sprint Wettkampf ausgerichtet und auch für super Bewirtung gesorgt. Die Stimmung war sowohl bei den Zuschauern als auch bei den über 100 Sportlern sehr gut. Am meisten Freude hatten alle als der Biathlonnachwuchs an den Start ging. Die Kleinsten haben sich beim

Fortsetzung Seite 10

PRESSEMITTEILUNGEN

Autohaus Georg Spielberger e. K.

Wir freuen uns, Ihnen heute unsere neueste Verstärkung vorstellen zu dürfen! Frau Julia Perner hat am 1.9.2023 Ihre Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement bei uns begonnen. Bereits zuvor hat Sie bei uns ein einwöchiges Betriebspraktikum absolviert und sich daraufhin erfolgreich bei uns beworben. Für Ihre 3-jährige Ausbildung wünschen wir Ihr viel Freude und Erfolg.



Grottenau 5
84424 Isen

FAHRSCHULE
GRECKL
www.fahrschule-greckl.de



Anmeldung in der Fahrschule

Dienstag + Donnerstag

19.00 – 19.30 Uhr

telefonisch **0 80 83 / 54 96 74**

oder per E-Mail unter

fahrschule-greckl@gmx.de

SALON CHRISTINE ZIEGLER

Damen- und Herrensalon

Brandlengdorf 8 · Telefon (08083) 9082370

Termine nach Vereinbarung!

Neue Öffnungszeiten ab 1. Juli 2023:

Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 18.00 Uhr

*** unsere Auswahl wird auch Sie überzeugen ***

Lammfelle Schaffelle Lammfell-Erzeugnisse

Laurich Gerold GbR Am Steinfeld 8 85469 Walpertskirchen-Ringelsdorf

www.lammfell-erzeugnisse.de

info@lammfell-erzeugnisse.de

Tel: 08122 – 9540310

Tel: 08084 – 7475

Werkstattverkauf

27. Oktober 2023 Freitag 10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr + 28. Oktober 2023 Samstag 10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

17. November 2023 Freitag 10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr + 18. November 2023 Samstag 10⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr

05. Januar 2024 Freitag 10⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr andere Termine nach Absprache möglich

Kuschelige Lammfellartikel

- * Lamm- und Schaffelle, verschiedene pflanzliche Gerbungen, med. Gerbung und andere
- * Fellauflagen in versch. Größen für Bett, Sofa, Sessel, Stuhl, Kfz., Boden usw.
- * Lammfell – Hausschuhe und Pantoffeln in Ledersohle und stabiler Sohle in allen gängigen Größen
- * Lammfell Fäustlinge/Fingerhandschuhe in verschiedensten Ausführungen und Farben
- * Luxus Lammfelldecken/Unterbetten, Kissen, Nackenhörnchen, Nackenrollen usw.
- * Kinder-Fellsäcke, verschiedene Ausführungen und Farben, Wärmflaschen mit Fellüberzug
- * Naturhaardecken aus Alpaca, Kaschmir, Lama, Kamelhaar, Natur-Wolle
- * Lammfell-Mützen, Gotlandfelle, Rinderfelle, Ziegenfelle, Leder für Trommelbespannung u.v.m.
- * **wir führen nahezu alles rund um's Lammfell (außer Bekleidung wie Mäntel, Jacken)**

Die neuen Rezepte der Bauernmarkt-Serie liegen zur Abholung bereit!

Diesmal gibt's das Geheimrezept – die Schuxen von Brigitte Waxenberger!

Ein bisschen „Bauernmarkt“ am heimischen Herd:

Knusprig, süß und einfach unwiderstehlich – ein Schuxen-Rezept, das Ihre Küche in eine duftende Backstube verwandelt.

Neugierig?

Das Rezept wartet bei den Mitgliedern des Werberings auf Sie.

Gönnen Sie sich einen geschmackvollen Abstecher und unterstützen Sie nebenbei unsere lokalen Händler.



Schuxen
von
Brigitte Waxenberger



Sauerteig

Aus sechs Esslöffeln Roggenmehl Typ 610 und circa 100 ml warmem Wasser einen Brei rühren. Gibt man ein kleines Schnitzelchen Brot (4-5 g, aufgeweicht und durch ein Sieb gedrückt) hinein, hat man schon die richtige Grundsauer drin. Zwei Tage zugedeckt in der Küche stehen lassen.

Am Vorabend den Sauerteig mit Roggenmehl und warmem Wasser vermehren (etwa dreimal so viel).

Zutaten

für etwa 30-50 Stk.
(je nach Größe)

- 500 g Weizenmehl
- 500 g Roggenmehl
- 500 ml Butter
- 2 EL zerlaufener Honig
- 1/2 Stück Hefe
- 34 g Salz
- Roggenmehl
- circa 5 Pfefferkörner



*Satt heißt
dass kein
Schuxen mehr
reinspasst.*

KONRAD BRUMMER BESTATTUNGEN

85659 Forstern Michael-Irl-Str. 2
Tel 08124 8840 Mobil 0171 369 55 19
E-Mail bestattungen@konradbrummer.de
www.konradbrummer.de

Fortsetzung von Seite 9

Zwerglerrennen, organisiert von Anna Wieser, versucht. Dabei haben sie zwischen den Laufrunden mit Tennisbällen auf 5 runde Klappziele geworfen und hatten sichtbar viel Spaß. Für alle Kinder unter 12 Jahre wurde am Nachmittag ein Laserbiathlon angeboten. 13 junge Nachwuchsbiathleten haben in einem Massenstartrennen nach den Laufrunden jeweils mit dem Lichtgewehr geschossen bis alle Scheiben getroffen wurden. Den zweiten Platz holte sich hier Alexander Friedel von der SG Eschbaum. Aber nicht nur der Nachwuchs lieferte sich spannende Wettkämpfe. Beim Sommerbiathlon holten sich die Eschbauer Veronika Heinisch, Larasser Zeno, Anni Heinisch, Helga Bauer, Thomas Friedel und Albert Larasser einen Stockerlplatz. Zum zweiten Mal fand dieses Jahr ein Target Sprint am Nachmittag statt. Bei dieser Wettkampfform wird beim Schießen mit dem Luftgewehr nicht mit einem 5er Magazin geschossen, sondern immer einzeln nach-

Fortsetzung Seite 11

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT - WIR HELFEN UND BEGLEITEN

BESTATTUNGSDIENST HERZOG

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin

Trauer braucht Raum



Wir betreuen Sie persönlich, in dringenden Fällen immer für Sie erreichbar - selbst über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl - bestimmen Sie also jederzeit den Bestatter ihres Vertrauens.

Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.



Heimgartenstraße 6 • 83527 Haag i. OB
☎ 08072-3719737 ☎ 08072-3719738
www.bestattungsdienst-herzog.de
info@bestattungsdienst-herzog.de

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET, KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN





geladen. Es wird zweimal stehend geschossen und es stehen jeweils 15 Schuss für 5 Scheiben zur Verfügung. Die Laufrunden beträgt 3 x 400m und alle Athleten starten zeitgleich, was für die Zuschauer spannende Wettkämpfe bietet. Unsere erfolgreichen Sportler der deutschen Meis-

terschaft Christoph Larasser und Moritz Kellner konnten ihr Können zeigen und holten den ersten und zweiten Platz in ihrer jeweiligen Altersklasse. Auch Veronika Heinisch sicherte sich den zweiten Platz. Weitere Stockerlplätze und tolle Ergebnisse holten sich auch weitere Vereine aus dem Landkreis Erding und zwar von den Vereinen Burgschützen Burgrain, Gambrinus Niedergeiselbach und Hubertus Finsing. Die Ergebnisse sind auf unserer Homepage www.sg-eschbaum.de einzusehen. Die Eschbaumer Schützen danken den vielen Sponsoren.

Text und Foto: Regina Bauer, SG Eschbaum

Sportschützen Isen

Rückblick auf das vergangene Jahr

Zur Jahreshauptversammlung in der Vereinsgaststätte zum Holzwirt konnte Schützenmeister Christoph Winkler neben den erschienenen Mitgliedern Altbürgermeister

Fortsetzung Seite 12

Weihnachten

die besonderen Karten 2023/24



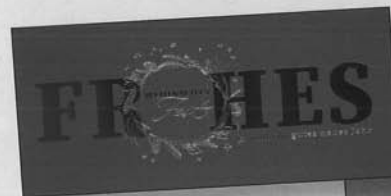
FW 18342



FW 18355



FW 18350



FW 18309



FW 18328



FW 18340



FW 18331



FW 18330



FW 18302



**PETER MAFFAY
STIFTUNG**

Mit KARTEN
für den
guten Zweck.

trendig,
stilvoll,
elegant



NUSSRAINER
druck+weiterverarbeitung

Tel. (0 80 83) 5314-0 · Fax 5314-14
Bischof-Josef-Straße 6 · ISEN
info@nussrainer-isen.de
www.nussrainer-isen.de

TERMINKALENDER

20. Okt. Bauernmarkt Isen: Messerschleifer Frey kommt
 21. Okt. Pfarrverband: Dank-Essen für PGR/KV/Bücherei
 Iberlbühne im Klementsaal
 Café Eins: 4-Gänge-Menü
 Kolpingsfamilie Isen: offener Spieleabend
 22. Okt. Pfarrei Lengdorf: Schöpfungsgottesdienst
 26. Okt. Kräuterspaziergang für Senioren im Bürgerpark
 27. Okt. BRK Isen: Blutspende in der Schulturnhalle Isen
 Bauernmarkt Isen: Apfeltag
 Kolpingsfamilie Isen: Besuch bei der FFW Isen
 28. Okt. Brotz. & Sp.: Wally & Amy Warning, Klementsaal
 Blaskapelle Isen: Kirchenkonzert i. d. Pfarrkirche
 Pinklers-Konzert im GO Oberndorf
 2. Nov. Pfarrei: Hubertusmesse vor der Hubertuskapelle
 5. Nov. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
 Kolpingsfamilie Isen: Spielenachmittag
 10. Nov. OVV-Vortrag: Räuchern ..., Klement Isen
 12. Nov. Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
 16. Nov. John Garner im Klementsaal
 17. Nov. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
 Bauernmarkt Isen: Adventskränze u. Plätzchen
 18. Nov. Pinklers-Konzert im Bluespunkt Oberdorfen
 Kolpingsfamilie Isen: offener Spielenachmittag
 Liedertafel Isen: (Un)heimliche Nachtmusik
 19. Nov. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
 Evang. Zwergerlgottesdienst Kirche Haag
 Liedertafel Isen: „(un)heimliche Nachtmusik“
 20. Nov. Isenwerk: „offener werktisch“ im Gasth. Klement
 22. Nov. Evang. Gottesdienst/Abendmahl Kirche Haag
 24. Nov. Erscheinungstag Isener Marktbote
 Bauernmarkt Isen: Adventsmarkt
 25. Nov. 8. Adventszauber am Pemmeringer Kirchplatz
 26. Nov. 8. Adventszauber am Pemmeringer Kirchplatz
 1. Dez. Hofweihnacht in der Ziegenmeierei Maitenbeth
 2. Dez. Kolpingsfamilie Isen: Kolpinggedenktag
 Hofweihnacht in der Ziegenmeierei Maitenbeth
 3. Dez. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
 AKUV: Christbaumversteigerung bei Klement
 Hofweihnacht in der Ziegenmeierei Maitenbeth
 5. Dez. Kolpingsfamilie Isen: Nikolausaktion
 6. Dez. Kolpingsfamilie Isen: Nikolausaktion
 8. Dez. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
 Bauernmarkt Isen: Rehragout
 9. Dez. Kolpingsfamilie Isen: Lichterfahrt am Flughafen
 10. Dez. Nikolausmarkt in Isen
 Brotzeit & Spiele: Mathias Kellner, Klementsaal
 Festchor: Adventssingen in der St. Zeno Kirche
 Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
 15. Dez. Erscheinungstag Isener Marktbote
 16. Dez. SG Eschbaum: Christbaumversteig. in Weiher
 Kolpingsfamilie Isen: offener Spieleabend

17. Dez. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
 Adventssingen in Pemmering
 17. Dez. Petzenhauser & Wählt, im Gasthof Klement
 22. Dez. Bauernmarkt Isen: letzter Markttag
 25. Dez. Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
 26. Dez. Patrozinium in Niedergeislbach
 28. Dez. Patrozinium in Schnauppung
 29. Dez. Patrozinium in Außerbittlbach

2024

1. Jan. Neujahrsschießen an der Hubertuskapelle
 7. Jan. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
 14. Jan. Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
 16. Jan. Kolpingsfamilie Isen: Generalversammlung
 17. Jan. Seniorentreff im Pfarrheim, Isen
 20. Jan. Kolpingsfamilie Isen: offener Spieleabend
 21. Jan. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
 4. Febr. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
 9. Febr. Pfarrverband: Pfarrverbandsball im Klementsaal
 11. Febr. Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
 18. Febr. Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
 21. Febr. Seniorentreff im Pfarrheim, Isen
 3. März Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
 10. März Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
 17. März Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
 22. März Blaskapelle Isen: Frühjahrskonzert
 23. März Blaskapelle Isen: Frühjahrskonzert
 29. März Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
 1. April Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
 6. April SG Eschbaum: Königsproklamation in Weiher
 7. April Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
 14. April Evang. Gottesdienst/Abendmahl Pfarrheim Isen
 17. April Seniorentreff im Pfarrheim, Isen
 30. April SG Eschbaum: Schafkopfturnier in Weiher
 5. Mai Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
 15. Mai Seniorentreff im Pfarrheim, Isen
 19. Mai Cafe am Sonntag im Seniorenzentrum
 19. Juni Seniorentreff im Pfarrheim, Isen
 Volksfest in Isen (bis 24. Juni)
 6. Juli Freischützen Pemmering: 100-jähriges Jubiläum

Alle Angaben ohne Gewähr!

Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Dies soll dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de.

Den Terminkalender können Sie im Internet als PDF-Datei abrufen unter:

www.isen-terme.de

Fortsetzung von Seite 11

Siegfried Fischer, Ehrensützenmeister Martin Weber u. 1. Gauschützenmeister Helmut Schwarzenböck (Schützengau Wasserburg-Haag) herzlich willkommen heißen. Schützenmeister Winkler berichtete u.a. über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Sportjahr. Kassier Gottfried Bublak legte die Bilanzen vor und blickte nach dem erfolgten Umzug zum Holzwirt positiv in die Zukunft. Sportleiter Markus Bauer berichtete über das sportliche Geschehen. Nach den Berichten gab es Ehrungen für langjährige und verdiente Mitglieder. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft dürfen Martin Weber und Alexander Lösel zurückblicken. Für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Karin und Rudolf Donko sowie Jürgen Prey und Siegfried Fischer geehrt. Eine silberne Gams erhielt Michael Schano.

Text: Markus Bauer



Angebote für Senioren und Seniorinnen

Bewegung für Körper und Geist – Fit bleiben im Alter!

Ab Mitte Oktober findet alle 14 Tage immer dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr im Freizeitheim im

Meindlpark ein kostenloses Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren statt. Die Kursleitung übernehmen Margit Burgmair und Patrizia Brambring. Nähere Informationen und Anmeldung über die vhs Erding, Telefonnummer 08122/ 97870.

Hausmittel aus Wald und Wiese einfach – gesund – lecker

am Donnerstag, 26. 10. 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr. Auf einem kleinen Spaziergang mit Helga Röder im Bürgerpark Isen werden essbare Wildkräuter und -früchte gesammelt. Anschließend werden daraus im Rathaus Aufstriche hergestellt und verkostet. In einem kurzen Vortrag werden viele Tipps zur Herstellung von gesunden Hausmitteln aus der Natur gegeben (Tinkturen, Salben, ...). Das Angebot ist kostenlos, wer möchte, darf auch sein Enkelkind mitbringen. Wir bitten um Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr vor dem Seniorenheim. Anmeldung bei Manuela Maier, 08083/1583 oder im Landratsamt Erding 08122/581515.

Text und Fotos:
Manuela Maier

